

<b>Projekt</b>	Logistikkonzept Kohlekraftwerk Lubmin	
<b>Teilaufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenstellung der hydrometeorologischen, nautischen, räumlichen und logistischen Rahmenbedingungen</li> <li>2. Durchbildung und Grobdimensionierung des Logistiksystems für den Kohleimport</li> <li>3. Durchbildung und Grobdimensionierung des Logistiksystems für Zuschlagstoffe und Abprodukte</li> <li>4. Investitions- und Betriebskostenkalkulation</li> </ol>	
<b>Auftraggeber</b>	DONG – Energy Overgade 45 7000 Fredericia (DK) Herr Olesen Tel.: +45 76 / 22 21 33	
<b>Projektleiter</b>	Herr Frank Bormann Tel.: 0381/51 93 575 / Fax: 0381/51 93 576	

### Kurzdarstellung

Dong Energy beabsichtigt am Standort Lubmin auf dem bisherigen Gelände der EWN ein Kraftwerk zu errichten. Als Energieträger ist Steinkohle im Umfang von 3,5...5,25 Mill. t/a vorgesehen, die auf dem Seewege zugeführt und im Hafen Lubmin umgeschlagen werden soll. Ferner sollen Zuschlagstoffe und Abprodukte mit einem Volumen von rund 860...1.286 T/a ebenfalls zum größten Teil über den Hafen Lubmin zu- bzw. abgeführt werden. Ziel der Untersuchung war es, die grundlegende Genehmigungsfähigkeit der wesentlichen Systemelemente abzuschätzen und eine technische Lösung für den Transport, den Umschlag und die Lagerung der Zuschlagstoffe und Abprodukte zu konzipieren.

Im Rahmen der Untersuchung wurden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Gegenüberstellung von Tagesdurchsatz des Kraftwerks und Durchlassfähigkeit des Einlaufkanals unter Berücksichtigung der zulässigen Schiffsgrößen
- Zusammenstellung der wesentlichen baulichen Parameter des Hafensareals
- Entwicklung alternativer Transportvarianten und Logistikkonzepte
- Grobe Überprüfung der umweltpolitischen und administrativen Rahmenbedingungen
- Dimensionierung der Umschlaganlage
- Entwicklung von Terminallayouts für den Kohle- und Abprodukteumschlag
- Zusammenstellung der wesentlichen Kostenelemente des Kohletransports
- Ermittlung der Umschlag und Transportkosten bis zum Kai Lubmin
- Systemvergleich, Auswahl und Spezifizierung der Umschlag- und Lageranlagen für die einzelnen Zuschlagstoffe und Abprodukte
- Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit und zu notwendigen Genehmigungsverfahren